

## "Gift"pflanzen – Übersicht

Name	Lat.	Wuchsform	Erkennungs- zeichen	Giftige Teile	Symptome	Verwendung	Neophyt	Zierpflanze
Berberitze	<i>Berberis vulgaris</i>	S	Holz und besonders Wurzel kräftig gelb. Sommergrüner Strauch, mit Blattronem bewährt. Am Blatt oder dem Knospenansatz! bis 7fache lange, sehr spitze Dornen. Laubfärbung grün, teilweise mit rötlichen Applikationen, teilweise kräftig rot im Herbst. Blätter oftmals ledrig fest leicht glänzend. Blüte gelb, traubige Blütenstände, halbkugelförmige-keichige Blüten aus sechs Blättern. Beeren, rot ca 7mm lang und 4mm breit, traubenförmig angeordnet. Je nach Art mit Samen.	ges. Pflanze (+), außer die Beere, besonders Wurzelrinde	Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Nierenreizung, Dornen unter der Haut entzündet sich sehr schnell.	Beeren vitaminreich (sauerlich) Im Iran als Reisgewürz, bei uns Müsli und Konfitüre Rinde und Holz zum Gelbfärben (Textilien, Holz, Leder). Wurzel wird bei Leber, Galle, Gelbsucht und Verdauungsstörung verwendet. Holz sehr hart und kräftig gelb, für Einlege- und Drechselarbeit.		x
Bittersüßer Nachtschatten	<i>Solanum dulcamara</i>	K/S	Krautig, verholzende Kletterpflanze. Sprosse oft behaart Blattform sehr variabel, gestielt, eiförmig-länglich bis spitz, obere mit 1-2 kl. Seitenblättern. Blüte fünfblättr. Lila, am Grund grüner Punkt, an bis zu 7cm langem Stiel. Kelchröhre gelb. Frucht kugel bis elliptisch bis 1cm, erst grün dann leuchtend rot. Hängen zusammen in kleinen Dolden.	Alle Teile (+ bis ++)	Brechdurchfall, Kopfschmerzen, Pulsbeschleunigung, Pupillenweitung	Bei Hauterkrankungen Als Droge		
Blauregen	<i>Wisteria</i>	S/B	Traubige Blütenstände. Unpaarig gefiederte Blätter. Kletterpflanze	ges. Pflanze. (++) Untersch. Gifte in versch. Pflanzenteilen. Handschuhe beim Beschnitt angebracht	Übelkeit, geweitete Pupillen, Durchfall u. Erbrechen, Blässe, Kopfschmerzen	In Japan als Brücken (Lianen geflochten) Als Begrünung		x
Buchsbaum	<i>Buxus sempervirens</i>	S/B	Dichte, gegenständige Blätter. Blattrand nach unten gebogen, ovale bis rundliche kleine Blätter. Oben glänzend dunkelgrün, unten hellgrün. Kurze, nach oben stehende kantige Zweige. Im Mittelmeerraum bis 8m sonst kleiner Busch	Alle Teile (70 versch. Alkaloide)	Erbrechen, Krämpfe Tod	Sehr hartes Holz, Verwendung zum Drechseln (Buchdruck, Instrumente, Figuren, Putzholz Uhrmacher) Grabstätte Neandertaler Husten, Magen, Darm, Malaria (vergl. Chinin) Dosierung sehr schwierig		x
Eberesche (Vogelbeere)	<i>Sorbus aucuparia</i>	S/B	Zierliche, ovale oder Runde Wuchsform. Of. Stockausschläge. Wechselständige, Unpaarig (ein Blatt an der Spitze) gefiedertes Blatt mit 9-19 ovalen gezahnten Blättern. Schirmförmige, weiße Blüte. Knospe weiß stark behaart leicht violetter Farbton.	Ungiftig Rohe Früchte reizen den Magen (Parasorbinsäure)	Roh=Magen und Darmprobleme Schmeckt sehr bitter  Gekocht oder nach Frost = Unkritisch Hitze verwandelt Parasorbinsäure in Sorbitsäure	Zierbaum und Baum für Erosionsschutz. Holz für Drechslerei und Schnitzerei. Beeren gekocht sehr gut. Früchte guter Vitamin C Lieferant (Skorbut). Sorbit als Zuckersatzstoff. Für Sänger und bei Husten gut um Stimme zu pflegen (Schleim lösend) Marmelade, Schnaps, Likör Rinde zum Braun und Rot Färben.		
Efeu	<i>Hedera</i>	S	Kletternde Pflanze, Blätter grün oder gefleckt, Haupttrieb verholzt, Haftwurzeln	Blätter, Reife Beeren +	Ausschlag, Übelkeit, Erbrechen, Atemstillstand, Halluzination	Als Liane?		

## "Gift"pflanzen – Übersicht

Eibe	<i>Taxus baccata</i>	S/B	Versch. Wuchsformen bis hin zu 15m Baum. Schuppenborke, meist mehrstämmig, immergrüne, dunkle weiche Nadeln. Unterseite heller. Laubwälder	Rinde(+), Samen(+++), Nadeln(++)	Pupillenerweiterung, Schwindel, Kreislaufkollaps, Erbrechen, Bewusstlosigkeit, Atemlähmung, Herzversagen	Beeren essbar; Marmelade Ebenholz sehr hart und biegsam -> Langbögen (Ötzi 183cm Bogen 5000Jahre alt) Extrakt für Krebstherapie (Zellteilungshindernd)		x
Engeltrumpete	<i> Brugmansia</i>	S/K	Große Trompetenförmige Blüten, versch. Farben. Kübelpflanze	ges. Pflanze(++)	Halluzination, Erregung, Herzrasen, Tod durch Atemlähmung, Pupillen erweitert, Seh- und Sprechschwierigkeiten	-		x
Faulbaum (Pulverholz)	<i> Fraxinus</i>	B	Blätter eiförmig, ganzrandig, wechselständig. Busch oder Baum bis 4m Blüten klein weiß, Beeren grün, rot reif dann schwarz. Wächst an Waldränder, Parks u. Moore, feuchte bis trockene Stellen	Unreife Früchte(+), frische Rinde(++), Blätter(+)	Übelkeit, Erbrechen, blutiger Durchfall, Koliken, Kollaps	Sehr feine Holzkohle zur Schwarzpulverherstellung. Abgelagerte Rinde als Tee zur Lösung von Verstopfungen Pionierpflanze		
Sadebaum (Stink- oder Gifwacholder)	<i> Juniperus</i>	S/B	Sonnige, trockene Hänge. Bis 3m, oft fachliegend. Vielverzweigte schupige Äste. Blüten unscheinbar, kugelige schwarze Beerenzapfen	Ganze Pflanze insbesondere Spitzen der Zweige(++)	Heutreizungen bei Berührung bis hin zu Nekrose(absterbendes Gewebe), Übelkeit, Erbrechen, Blutiger Durchfall und Urin, Tod durch Atemlähmung	Extrakt (Sadeöl) zur Abtreibung und gegen Würmer. Schon einreiben mit Öl kann zu Vergiftung führen. Wenige Tropfen sind tödlich. in Spanien wird Wacholderbeeren kontrolliert weil Gin vergiftet war.		x
Gewöhnliche Schneebeere (Knackbeere)	<i> Symphoricarpos albus</i>	S	Sommergrüner Strauch, schlanke überhängende Zweige. Blätter ei-rund ganzrandig, kurzer Stiel, gegenständig gedreht. Blattform je nach Triebalter unterschiedlich jung gelappt Rinde glatt, gelblich-grau, später dunkel u. schuppig Blüte am Ende trieb, 5 blättrig, rosa gefärbt Früchte weiß, Kugelförmig, saftig, bis 1,5cm, zwei Kerne	Giftigkeit umstritten. Beeren gelten als giftig(+), ab drei Beeren	Brechdurchfall, Dambeschwerden, Müdigkeit, Fieber evtl. Mund- Magenschleimhaut beschädigend	Beeren knacken beim auf den Boden werfen. in Nordamerika von vielen Tieren gefressen (Vögel, Nager, Damwild), EU Bienenweide indianer: Haarschampoo, Tuberkulose, Geschlechtskrankheiten, Nahrung (frisch, getrocknet), Blätter und Beeren als Wundauflage Pfeilschäfte und Pfeifenrohre	x	x
Grüner (Besengrüner)	<i> Gytisus scoulerianus</i>	S	Bis 2m. Hoher Strauch, wenige, kleine 3-zählige Blätter, viele gelbe Blüten, Früchte fack schwarze Hülle, Samenschoten ähnlich Robinie, Sonnige-trockene Standorte	ges. Pflanze, besonders Samen	Erbrechen, Durchfall, Magenschmerzen, Darmverschluss, Kopfschmerzen, Herzrhythmusstörungen, Kreislaufkollaps, Atemstillstand	Besensreiß, Winterfutter Hasen und Rehe, Bodenfestiger (Erosion), Färben (Blüten), Fasern		x
Goldregen	<i> Laburnum</i>	S/B	Sträucher oder Bäume bis 6m Blüte Traubenförmig, gelb leuchtend, hängend hellgraue Äste Blätter gegenständig, wechselständig, dreiteilig gefiedert, eiförmig bis elliptisch, mit Stiel, kleine Nebenblätter Dunkelbraune bis schwarze Samen, viele in einer Hülse	Alle Pflanzenteile, besonders die Samen(++/+++)	Erbrechen, Übelkeit, Zittern (Todesfälle durch Atemlähmung/Kreislaufversagen beschrieben)	Ziergehölz Drehseln (schön gemasert -wie Tropenholz- und hart) Kann poliert werden und glänzt dann sehr schön Musikinstrumentenbau Blätter früher als Tabakersatz, Heute in Medikamenten zur Raucherentwöhnung		x
Hartnagel, roter	<i> Cornus sanguinea</i>	S/B	Bis 3m hoch, weit verbreitet auf untersch. Böden Europa bis 6m Höhe als Baum Triebe rot im Winter fast leuchtend weiße Blüten (Mai/Juni) doldenförmig Blätter ganzrandig, elliptisch bis eiförmig, mit Stiel gegenständig Unertseite hellgrau behaart Schwarze Beeren, Doldenförmig, 5-8mm	Rinde, Blätter, Wurzel(+) Blätter mit Haaren überzogen	Übelkeit, Erbrechen, Unwohlsein, Müdigkeit Blatthaare können Hautreizung hervorrufen	Beeren ungenießbar; können aber zu Marmelade verkocht werden Zierpflanze, Bienenweide, Zweige zum Korbflechten Harte Holz zum Drehseln Bodenbefestiger Bodenerosion Kerne stark Ölhaltig früh als Brennmittel		x
Hortensie	<i> Hydrangea</i>	S	Je nach Art immergrün, Strauch, Baum, Liane Blätter gegenständig, mitunter gequirmt. Meist gesägt mitu. ganzrandig Blüte versch. farbig, Doldenform	Alle Teile Blausäure und andere Pflanzengifte(+)	Beim Rauchen (Blausäure), Nervenzersetzung Atemkrampf, Herzversagen Beim Verzehr, schmeckt bitter; Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Beklemmungsgefühl	Wird als Cannabiserersatz verwendet, jedoch nur Placebo oder Zersetzungprozesse durch Blausäure Zierpflanze für Gärten hortus = lat. Garten = Zu Garten gehörend	x	x

## "Gift"pflanzen – Übersicht

Kirschlorbeer	<i>Prunus laurocerasus</i>	S/B	Bis 7m immergrün, elliptische 8 bis 15cm Blätter Blätter dkl. grün und ledrig gegenständig Sehr dichter und schneller wuchs Blüten, weiße traubenförmig nach oben wachsend, endständig Beeren anfangs grün, dann schwarz	bes. Blätter und Samen (+) Unzerkaute Samen ungiftig Je nach Quelle alle Teile giftig	Übelkeit, Brechreiz, Bauchschmerzen. Selten Gesichtsrötung, verm. Atmung, Bewußtlosigkeit Kopfschmerzen, Schwindel	Die Blausäure in den Blättern wird genutzt, um organische Objekte wieder geschmeidig zu machen, Z.B. getr. Insekten, oder bei Restaurierung von gefällteten, trockenen Stoffen Wird mitunter zur Heckenpflanzung genutzt, verdrängt aber einheimische Pflanzen Früchte als Trockenobst, Marmelade, Gelee. Blausäure zerfällt durch kochen	x	x
Kreuzdorn	<i>Rhamnus</i>	S	Pflanzenfamilie, siehe z.B. Faulbaum					
Liguster	<i>Ligustrum</i>	S	Vieltriebiger Busch, bis 4,5m höhe. Blätter gegenständig oder dreizählige Triebe. Elliptisch oder lanzettenförmig. Gegen Herbst lila. Sommergrün, einige Blätter erst im Frühjahr abwerfend. Blätter ledrig Rinde olivgrün bis braun, später verholzend, mit Lentizellen Blüten endständig, weiß duftend, Rispenform Eiförmige o. kugelige, schwarz glänzende Beeren	gering giftig Alle Pflanzenteile	Hautausschlag bei Berührung/Schnitt Übelkeit, Erbrechen, Durchfall. Gelegentlich; Kopfschmerzen, Krampfanfälle, Kreislaufstörungen	Heckenpflanze Beeren nach Frost für Tinte, Farbe oder zum färben Stoffe. Auch Äste für gelbe Farbe. Farben gelb, grün, purpur, blau, je nach Zusatz. Triebe für Korbarbeiten. Hartes Holz zum Drechseln, Werkzeuggriffe, Pflocke und Werkzeuge. Kernholz violett. Blätter früher bei Rachen, Mundinfektion als Heilmittel		x
Oleander	<i>Nerium oleander</i>	S	Busch bis Baum bis 5m. Oft Kübelpflanze in BRD. Immergrüne, ledrige Blätter, oftmals sehr Spitz am Ende. Lanzettenförmig, bis 15cm, gegenständig. Meist Dreiergruppen quirlförmig um den Stamm Blüten versch. Farbig (weiß, rosa, gelb) Rispe in Trugdoldenform am Triebende. Blüte aus 5Blättern	Alle Pflanzenteile	Hautreizung bei Kontakt Erbrechen, Übelkeit, Durchfall Höhere Dosis Atemlähmung Herzrhythmusstörung. Tod. Nicht als Brennholz verwenden	Gift wird in Medikamenten als Herzmittel verwendet, bei Verdauungsbeschwerden und Hautproblemen. Homöopathische Dosierung!		x
Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i>	S	3-5m hoch selten Baum. Blätter Ei- und lanzettenförmig, gegenständig, fein gekerbt bis gesägter Rand. Borke längsrissig, grau-braun, bildet mitunter Korkeiste aus. Weiße vielblättrige Blüte. Früchte orange, umhüllt von purpurnem bis rotem "Pfaffenhütchen = Brett"	Alle Teile (+) Samen (++)	Übelkeit, Bauchschmerzen, wiederh. Erbrechen Kreislaufstörungen, Leber/Nierenschäden, selten Tod. Kann bis 18h nach Einnahme erfolgen	Auch Spindelstrauch, da für Handspindeln verwendet. Uhrmacher Putzstock, Drechslerei, Zeichenkohle Erosionsschutz, Heckenpflanze		x
Rhododendron	<i>Rhododendron</i>	S	Meist immergrüner Strauch, teilw. Baum. Blätter, ledrig, elliptisch, gestielt und ganzrandig, wechselständig, Unterseite oft behaart. Große, endständige, intensive doldige oder traubendoldige Blütenstände, versch. Farben.	Blüte, Nektar; Blätter; Früchte (+)	Speicherfluss, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Durchfall. Gefürchtet: Krampfanfälle, Herzrhythmusstörung, Atemnot.	Drechselarbeiten (Häkelnadeln, Ringe, Schmuck, Stifte) Als Homöopathisches Mittel Als Zierpflanze in Gärten und Parks. Widpflanze meist kleiner und im Schatten von Bäumen im Humus		x
Robinie, falsche Akazie	<i>Robinia pseudoacacia</i>	B	Runde, lockere Korne, bis 30m Stamm stark gefurcht und Netz-längs-rissig. Wechselständig, unpaarig gefiederte Blätter hellgrüne. Schösslingen mit Stacheln. 10 bis 25 weiße, traubenförmige Blüten zusammengefasst nicht stark süß. Mehrere kleine schwarze Samen in braunen/schwarzen Hölsern. Frisches Wurzelholz nicht lange unangenehm (Gifigkeit)	ganze Pflanze, Jedoch Rinde (++) (150g Rinde für Pferd tödlich) und Samen (+++)	Erbrechen, Schlafsucht, krampfhaftes Zucken, Gewebe wird zerstört.	Blüten zum essen und färben, Bienenweide, Holz biegsam aber sehr hart. Bergbau, Spielplätze, Gartenmöbel, Dreibeine Erosion/Lawinenschutz. Sehr hart und in Witterung stabil. Alternative zu Tropenholz	x	x
Rote (gewöhnliche) Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i>	S	Strauch bis 3m, sommergrün Blätter breitelliptisch, gegenständig, beide Seiten fein behaart Beeren auffallend rot, paarig, teilw. verwachsen. Blüten gelblichweiß, zu zweit an gemeinsamen Stiel Zweige sind hohl	Beeren (+/++)	Kleine Mengen: Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen u. Durchfall, erhöhter Puls, Gesichtsrötungen, und Schwitzen Große Mengen: Apathie, Herz-Kreislaufprobleme, Fieber und Krämpfe	Begrünungsmaßnahme Besenreisig		

## "Gift"pflanzen – Übersicht

Roter Holunder Traubenholunder	<i>Sambucus racemosa</i>	S	Strauch 1-3m, max. bis 8m. Blätter bei Austrieb Bronzefarben bis Rot, dann grün. Gegenständig, unpaarig, fedrige, gezahnte Blätter. Blüten grünlich-gelblich in keilförmigen Rispen. Rote, leuchtende, eng zusammenhängende Beeren. Stamm dunkle, unebene Rinde.	Beeren und bes. Samen (+)	Übelkeit, Brechreiz und Durchfall	Wurde früher als Abführmittel verwendet oder bei Warzen als Auflage oder ham- u. schweißtreibender Tee. Teilweise als Marmelade, jedoch nur ohne Samen und nicht für jeden verträglich. Als Gehölz für Hecken und Aufforstung		
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>	S/B	Bis 11m je nach wuchsform/schnitt Strauch oder Baum, stark verzweigt, Äste hohl mit Mark gefüllt. Gegenständig, unpaarig gefiederte, elliptisch, gesägte Blätter. Weiße große Schirmrispen mit kleinen Einzelblüten, typischer unverkennbarer Duft. Beeren rot, später schwarz, Stiele färben sich rötlich	Blätter, Rinde, Beeren, Samen (+)	je nach verträglichkeit jedoch Verdauungsproblem bis hin zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall	Marmelade, Saft (Giftigkeit geht durch abkochen verloren, Samen sind weiterhin giftig) Mythologisch in Verbindung mit Frau Holle Tee gegen Erkältung, Nieren- und Blasenleiden. Blüten als Süßspeisen oder Sirup Beeren auch zum färben (Haare, Leder, Rotwein)		
Seidelbast	<i>Daphne mezereum</i>	S	Strauch, bis 1,5m, Buchenbegleiter Wechselständige, selten gegenständige kurz gestielte lanzettliche, ganzrandige Blätter. Blüt sehr früh im Jahr, vor anderen Pflanzen, Blüte rosa am Ende des Triebes direkt am Stamm. Vier oder fünfteilig mit Röhre. Scharlachrote, 10mm große Beeren	Alle Pflanzenteile, bis auf Fruchtfleisch (+++)	Symptome sehr schnell (5min) Zerbissene Samen: Brennen, Schwellungen, Blasenbildung, Rötung im Mundraum. Speichelfluss, Trockenheit, Schluckbeschwerden, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall. Bewusstseinsstörungen, Krämpfe, Herz-Kreislaufprobleme. Bei Hautkontakt Schwellungen und Blasenbildung mit Juckreiz und Rötung.	Verwendung in der Homöopathie. Wegen der Blüte als Zierpflanze Früher als Abführ- und Brechmittel		x
Stechpalme	<i>Ilex</i>	S/B	Stachelige, gezahnte Blätter, ledrig, Rote Früchte. Immergrün. Schattenspezialist im Wald. Kann bis 10m werden	Beeren(++) Blätter (+) Giftigkeit unklar	Erbrechen, Durchfall, Müdigkeit. AB 20 Beeren für Erw. tödlich. Zwei Beeren für Kinder bereits Vergiftung	Weihnachtsdeko und an Palmsonntag		x
Thuja (Lebensbaum)	<i>Thuja</i>	S/B	Hecke, oft an Friedhöfen, Parks, Gärten. Immergrün, schuppige "Blätter/Nadeln", stark verzweigt. Gegenständig, mehrreihig. Bis 20m. Ziegelartige Zapfen. Markanter Duft beim zerreiben der Nadeln	Zweigschuppen, Zapfen Holz alles (++)	Hautreizung, Übelkeit, Erbrechen, Magenschmerzen, Krämpfe, Bewusstlosigkeit, Fieber, In hohen Dosen tödlich durch Nervenlähmung	Als Schindeln (Red Cedar), Bowdrill, Essenz gegen Warzen	x	x
Tollkirsche	<i>Atropa belladonna</i>	S	Krautige Pflanze am Waldrand. Lichtung, bis 2m Blätter, eiförmig, länglich-eiförmig oder elliptisch. Unten einzelne Blätter oben paarweise. Groß klein, Blattspreite läuft in den Stiel. Blüte, einzeln gestielt, überhängend, glockig, braun-violett. Beeren 10-20mm, Einzelne Beeren in einem Kelch, mit Stiel, Saft violett	Alle Pflanzenteile (++)	pupillenweitung, trockener Mund, Hautrötung, Überhitzen, Halluzinationen, Herzrasen. 2-4 Beeren bei Kindern führen zu Vergiftung. Bei Erwachsenen 10-20 Beeren tödlich	Früher als Pfeilgift. Damen des Mittelalters tropften es sich zur Pupilenerweiterung ins Auge (Mode)		
Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i>	S/B	Bis 15m Baum oder 10m Strauch, stark herunterhängende Äste. Rinde glatt und dunkelgrau (Kratzer riechen scharf -> Blausäure) Blätter behaart, fein gesägt, 1-2cm Stiel, verkehrt-eiförmig bis lanzettlich, Spitz zulaufend, Blattnerve am Rand bogig miteinander verbunden. Blüte traubenförmig, lang, weiß am Triebende (fischartiger Geruch). Drucht erbsengroß, kugelig, runzelig erst rot dann schwarz	Steinkern der Beere (+) Blausäure	Übelkeit, Bauchschmerzen, Durchfall	Bocenfestigung (robust gegen Umweltbelastungen) Zweige zum Flechten Beeren als Marmelade oder Saft (Kochen, sonst bitter)		x

## "Gift"pflanzen – Übersicht

Wandelröschen	<i>Lantana camara</i>	S/Z	Blätter eiförmig, bis längliche, meist gegenständig, flaumiger Blattstiel, Ränder gekerbt, bis gesägt. Oberflächrunzelig und durch Haare rau. Blüten an Verdickung am Endtrieb (köpfchenförmig) ändert Farbe mit dem Alter, daher Farbverlauf gelb, rot oder violett. Eng zusammenstehende Blüten. Beeren bis 4mm metallisch schwarz oder purpur	Alle Teile, besonders die Beeren (+)	Gefährlich für Weidevieh, Verstopfung, Appetitlosigkeit, Gelbsucht (Leberschaden) Bei Kindern selten schwerwiegende Schäden	Erosionsschutz und in Gärten als Zierpflanze	x	x
Kaukasische Flügelnuss	<i>Pterocarya fraxinifolia</i>	B	Bis 25m. Blätter ähnlich Esche, wechselständig, gefiedert. Rinde ähnlich Robinie	Blätter (+)	Lähmung bei Fischen.	Blätter als Fischgift, da Lähmung eintritt. Beruht auf Juglon, Wirkstoff der auch bei Walnuß dabei ist.	x	

### Quellen

Wikipedia zu den einzelnen Pflanzen

Kosmos Naturführer; Giftpflanzen in Haus und Garten; Heike Boomgaarden; 2010

<https://www.giz-nord.de/cms/index.php/liste-giftiger-pflanzenarten.html>

<https://www.garten-treffpunkt.de/lexikon/giftpflanzen.aspx>

<https://docplayer.org/storage/39/20440824/1542953880/vf5EkmtKUjZ59iAfSnNRXQ/20440824.pdf>

<http://www.gizbonn.de/284.0.html>

<http://www.giftpflanzen.com>

Der Giftpflanzergarten; Flyer Landeshauptstadt München, Gartenbauamt 2018

Giftpflanzen Ein Begleiter für Eltern und Interessierte; Salzburger Bildungswerk; 2018

<http://blog.kidsroom.de/gefahr-kinder-24-giftpflanzen-im-garten/>

<https://www.giz-nord.de/cms/index.php/liste-giftiger-pflanzenarten.html>

### Legende

K	Krautig
S	Strauch
B	Baum
Z	Zierpflanze